

Ortenau Klinikum

Europaweite Vergabe des Baugewerks „Sanitärinstallation“
im Rahmen des Neubaus des Ortenau Klinikums am Standort
Offenburg

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
nach VOB/A

ANLAGE 1 – TEILNAHMEFORMULAR

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 2 von 30

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbungsgemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 3 von 30

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 4 von 30

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 5 von 30

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 6 von 30

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 7 von 30

Bevollmächtigter Vertreter der Bergergemeinschaft:

[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bergergemeinschaft. Die Mitglieder der Bergergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Für das Unternehmen Nr. 2

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Für das Unternehmen Nr. 3

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 6d EU VOB/A).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 9 von 30

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind diese Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen, sofern nicht an einzelner Stelle ein anderslautender Hinweis gegeben wird.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsleihe“), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach den Vorgaben der EU-Auftragsbekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A sowie § 19 Abs. 3 MiLoG vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen abgegeben werden:

**Verpflichtungserklärung
zum Mindestentgelt**

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landes-tariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären,

- ☐ dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht
oder
- ☐ mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- dass ich mir/wir uns
- ☐ von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
oder
- ☐ von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e Abs. 1 bis 4 EU VOB/A nicht vorliegen

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 15 von 30

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e Abs. 6 EU VOB/A nicht vorliegen

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass folgende Ausschlussgründe nicht vorliegen:

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 6e EU Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen, Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 17 von 30

9. das Unternehmen

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 18 von 30

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 19 von 30

Aktueller Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Wir erklären, dass unser Unternehmen in ein Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Auf Verlangen der Vergabestelle legen wir einen Nachweis über die Eintragung unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vor.

Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2,5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden.

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen

- EUR 2,5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

☐ besteht

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweis:

Die geforderte Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Die Bestätigung einer Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den Abschluss einer Versicherung im Auftragsfall mit den vorgenannten Deckungssummen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 21 von 30

Eigenerklärung über die jahresdurchschnittlich Beschäftigten sowie die im Bereich der vorliegenden Ausschreibung Beschäftigten

	2023	2024	2025
Anzahl Mitarbeiter:			
Davon im Bereich der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (Beschäftigte im Bereich „Sanitärinstallation“)			

Es gelten folgende Mindestanforderungen:

- mehr als 50 Beschäftigte im Bereich „Sanitärinstallation“ im Jahr 2025

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 22 von 30

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen

Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Bereich „Sanitärinstallation“)			

Es gelten folgende Mindestanforderungen:

Der Jahresumsatz im Mittel für die letzten drei Geschäftsjahre im **Bereich Sanitärinstallation** muss **mindestens 8 Mio. EUR netto** betragen.

Hinweise:

Der geforderte Mindestumsatz ist von Bewerbungsgemeinschaften in Summe nachzuweisen.

Teil C: Referenzen

Nachweis vergleichbarer Referenzen

Es gelten folgende Mindestanforderungen:

- Eigenerklärung über das Vorliegen von **drei Referenzen** über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im **Bereich Sanitärinstallation** mit einem **Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. netto in der KG 410**, davon **mind. eine Referenz für ein Bauwerk im Bereich „Klinik/Laborgebäude“**. Die Bauleistung muss **nach dem 01.01.2018** und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist **abgeschlossen** (Abnahme) worden sein.

Hinweise:

Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende **Angaben** enthalten:

- Projektbezeichnung,
- Auftraggeber,
- Beschreibung des Projekts inkl. der erbrachten Leistungen,
- Auftragswert in EUR netto (KG 410),
- Art des Bauwerks,
- Abnahmezeitpunkt (tt.mm.jjjj),
- Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang,
- Leistungen der Lüftungsinstallation im Bereich „Küche“,
- Anzahl der Nasszellen im Gebäude,
- ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern,
- ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers über die ordnungsgemäße und termingerechte Fertigstellung.

Die Vorlage von mehr als **drei Referenzen** ist nicht gewünscht.

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 24 von 30

Anlage C.1: Referenz 1

Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber	
Beschreibung des Projekts inkl. der erbrachten Leistungen	
Auftragswert in EUR netto (KG 410) <i>(mindestens EUR 2 Mio. netto)</i>	
Art des Bauwerks	<input type="checkbox"/> Klinik- oder Laborgebäude <input type="checkbox"/> Sonstiges Gebäude: _____
Abnahmezeitpunkt (tt.mm.jjjj) <i>(muss nach dem 01.01.2018 und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen (Abnahme) worden sein)</i>	
Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang <i>(bitte zutreffendes ankreuzen, Mehrfachauswahl möglich)</i>	<input type="checkbox"/> mind. 5 OPs <input type="checkbox"/> Krankenhausapotheke mit GMP-Anforderungen <input type="checkbox"/> Zentralstreilisation <input type="checkbox"/> Dialysebereich
Leistungen der Lüftungsinstallation im Bereich „Küche“: Großküche mit mehr als 500 Essen/Tag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 25 von 30

Anzahl der Nasszellen im Gebäude	
ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt
ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers über die ordnungsgemäße und terminge-rechte Fertigstellung (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 26 von 30

Anlage C.3: Referenz 3

Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber	
Beschreibung des Projekts inkl. der erbrachten Leistungen	
Auftragswert in EUR netto (KG 410) <i>(mindestens EUR 2 Mio. netto)</i>	
Art des Bauwerks	<input type="checkbox"/> Klinik- oder Laborgebäude <input type="checkbox"/> Sonstiges Gebäude: _____
Abnahmezeitpunkt (tt.mm.jjjj) <i>(muss nach dem 01.01.2018 und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen (Abnahme) worden sein)</i>	
Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang <i>(bitte zutreffendes ankreuzen, Mehrfachauswahl möglich)</i>	<input type="checkbox"/> mind. 5 OPs <input type="checkbox"/> Krankenhausapotheke mit GMP-Anforderungen <input type="checkbox"/> Zentralstreilisation <input type="checkbox"/> Dialysebereich

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 27 von 30

Leistungen der Lüftungsinstallation im Bereich „Küche“: Großküche mit mehr als 500 Essen/Tag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl der Nasszellen im Gebäude	
ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt
ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers über die ordnungsgemäße und termingerechte Fertigstellung (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 28 von 30

Anlage C.3: Referenz 3

Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber	
Beschreibung des Projekts inkl. der erbrachten Leistungen	
Auftragswert in EUR netto (KG 410) <i>(mindestens EUR 2 Mio. netto)</i>	
Art des Bauwerks	<input type="checkbox"/> Klinik- oder Laborgebäude <input type="checkbox"/> Sonstiges Gebäude: _____
Abnahmezeitpunkt (tt.mm.jjjj) <i>(muss nach dem 01.01.2018 und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen (Abnahme) worden sein)</i>	
Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang <i>(bitte zutreffendes ankreuzen, Mehrfachauswahl möglich)</i>	<input type="checkbox"/> mind. 5 OPs <input type="checkbox"/> Krankenhausapotheke mit GMP-Anforderungen <input type="checkbox"/> Zentralstreilisation <input type="checkbox"/> Dialysebereich
Leistungen der Lüftungsinstallation im Bereich „Küche“: Großküche mit mehr als 500 Essen/Tag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 29 von 30

Anzahl der Nasszellen im Gebäude	
ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt
ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers über die ordnungsgemäße und termingerechte Fertigstellung (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt

Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen

Europaweite Vergabe der Bauleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Seite 30 von 30

Teil D: Erklärung zum Teilnahmeantrag

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweite Verfahren zur Vergabe des Baugewerks „Sanitärinstallation“ im Rahmen des Neubaus des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A nach Teil A bis C ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft abgibt/abgeben